

Protokoll

30. Gemeindeversammlung Schleitheim

vom Donnerstag, 27. November 2025, 19.30 - 21.30 Uhr, in der Aula "Tröff"

Vorsitz	Urs Vogelsanger	Präsident der Gemeindeversammlung
Anwesend	Urs Fischer Samuel Kradolfer Sacha Cerini Christian Stamm Corina Hintermeister	Gemeindepräsident, Ressort Präsidium & Finanzen Ressort Bau, Werke & Strassen Ressort Bildung, Sicherheit & Jugend Ressort Kultur, Natur & Landwirtschaft Ressort Soziales & Senioren
Gäste	David Hilty, Schulleiter Schule Randental (ohne Stimmrecht) Michael Meier, Präsident Schule Randental (mit Stimmrecht)	
Presse	Roland Müller, Schaffhauser Nachrichten (ohne Stimmrecht)	
Protokoll	Jeannette Wanner, Gemeindeschreiberin (mit Stimmrecht)	

Der **Präsident der Gemeindeversammlung Urs Vogelsanger** wendet sich mit folgenden Worten an die Versammlung:

"Geschätzt Bürgerinnen, geschätzte Bürger, zur heutigen Budget-Gemeindeversammlung begrüsse ich Sie im Namen des Gemeinderats.

Sleitheim, eine Gemeinde am Nordrand der Schweiz und über 60 -70 Jahre ohne Wachstum, beginnt nun innert 3 Jahren um 260 Einwohnerinnen und Einwohner zu wachsen. Es wird eng im Mittelland und so werden nun auch Dörfer, die etwas abseits sind, vom Zuzug erfasst. Das ist auch wünschenswert bei uns, denn ein Dorf das langsam ausstirbt, ist kein schönes Bild für die Zukunft. Mit den Zuzüglern entstehen aber auch diverse Herausforderungen wie zum Beispiel Kinder, die nun einen Platz in der Schule oder der KITA brauchen. Die Vereine freuen sich auf neue Mitglieder und nicht wenige Zuzüglern sind engagiert als Leiterin oder Trainer in den Sportvereinen. Aber es kommen auch Probleme, denen wir uns stellen müssen und die Massnahmen erfordern.

Heute will der Gemeinderat mit dem Budget allen Interessierten zeigen, wie die Steuergelder und alle anderen Einnahmen in Zukunft zur Erfüllung der wichtigsten Aufgaben eingesetzt werden. Wo werden wieviel Gelder eingesetzt und warum? Anlässlich der gut besuchten Informationsveranstaltung zur Gemeindeversammlung vom 17. November 2025 konnte man tief in die Rechnung und die Finanzplanung der kommenden 5 Jahre blicken.

Ich bin überzeugt, dass die Zufriedenheit und Zuversicht der Bürgerinnen und Bürger hier bei uns gegenüber dem Staat ganz eng mit der kommunalen oder lokalen Mitbestimmung zu tun hat. Hier muss sich der Bund und auch der Kanton in naher Zukunft gut überlegen, wie viele zweckgebundene Aufgaben sie den Gemeinden weiter aufdrücken wollen. Wenn der finanzielle Spielraum durch diese zum Teil sinnlosen Aufgaben ganz weg ist, werden die Leute die in der Schweiz noch vorhandene Zufriedenheit und Zuversicht verlieren."

Als Vertretung der Presse wird Roland Müller von den Schaffhauser Nachrichten begrüsst und es wird ihm für die Berichterstattung gedankt.

Ergebnis der Eingangskontrolle

Anzahl Stimmberechtigte	1'180
Anwesende Stimmberechtigte	100
Absolutes Mehr	51

Der **Präsident der Gemeindeversammlung Urs Vogelsanger** stellt fest, dass die Einladung mit der Traktandenliste und die Vorlage gemäss der Gemeindeverfassung rechtzeitig zugestellt wurden und zur Einsicht in der Gemeindekanzlei aufgelegt worden sind. Die Einladung wurde per Inserat über das amtliche Publikationsorgan der Gemeinde Schleithem publiziert.

Für Wortmeldungen bittet er die Anwesenden, das Mikrofon zu benutzen und zu Händen des Protokolls zuerst den Namen zu nennen.

Bei Abstimmungen werden zuerst die Ja- und dann die Nein Stimmen gezählt, Enthaltungen werden nicht gezählt. Gäste und Personen ohne Stimmrecht dürfen nicht abstimmen.

Die Versammlung wird als eröffnet erklärt und die Traktandenliste zur Diskussion gestellt.

Traktanden

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 26. Juni 2025
2. Budget 2026 des Zweckverbandes Schule Randental
3. Bericht und Antrag des Gemeinderates über die Abrechnung der Realisierung von Tagesstrukturen in der Villa Aida in der Höhe von CHF 115'885.89 inkl. MWST
4. Bericht und Antrag des Gemeinderates zur Genehmigung eines Bruttokredites über 590'000 Franken für den Bau eines Bibliothek-Provisoriums mit Schul-Gruppenräumen und den Umbau und die Umnutzung des freiwerdenden Raums zu Schulraum
5. Bericht und Antrag des Gemeinderates über die Bauabrechnung für den Ersatz des Grundwasserpumpwerks in Oberwiesen in der Höhe von CHF 1'341'574.45 exkl. MWST
6. Bericht und Antrag des Gemeinderats über einen Bruttokredit von CHF 215'000 für die Erneuerung der Steuerung und die Automation der Kläranlage ARA
7. Bericht und Antrag des Gemeinderats über einen Bruttokredit von CHF 800'000 für die Instandsetzung der Kanalisation gemäss Erkenntnis aus der Gesamtentwässerungsplanung
8. Bericht und Antrag des Gemeinderates über die Gewährung eines Darlehens an den Zweckverband Feuerwehr Randental in der Höhe von CHF 165'000 für einen Atemschutz-Mannschaftstransporter
9. Budget 2026 der Einwohnergemeinde Schleithem
10. Verschiedenes

Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht verlangt.

Protokoll

011.10 Gemeindeversammlungen, Wahlen/Abstimmungen

Traktandum 1 Protokoll der Gemeindeversammlung vom 26. Juni 2025

Das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 26. Juni 2025 ist auf der Website der Gemeinde Schleithem aufgeschaltet und im Vorraum der Gemeindeverwaltung einzusehen gewesen. Es wird heute deshalb nicht mehr an der Versammlung verlesen.

Es gibt keine Wortmeldungen zum Protokoll.

Beschluss der Gemeindeversammlung

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 26. Juni 2025 wird durch die Versammlung stillschweigend genehmigt und durch den Vorsitzenden der Verfasserin verdankt.

940.30 Jahresrechnung LR, Investitionsrechnung, Budget

Traktandum 2 Budget 2026 des Zweckverbands Schule Randental

Die Stimmberechtigten haben zu diesem Traktandum schriftliche Unterlagen erhalten.

Eintreten auf das Budget 2026 des Zweckverbands Schule Randental ist unbestritten und wird stillschweigend beschlossen.

Der **Präsident der Gemeindeversammlung Urs Vogelsanger** führt durch das Budget 2026 des Zweckverbands Schule Randental.

Das Budget 2026 des Zweckverbandes Schule Randental, weist folgende Eckdaten aus:

Gesamtaufwand	CHF 3'006'400.00
Gesamtertrag	CHF 44'550.00
Aufwandsüberschuss	CHF 2'961'850.00
Anteil der Gemeinde Schleithem am Aufwandsüberschuss	CHF 2'541'612.00
Anteil der Gemeinde Beggingen am Aufwandsüberschuss	CHF 420'238.00

David Hilty, Schulleiter Schule Randental, erläutert einige spezielle Punkte:

Das Budget 2026 der Schule Randental ist auch dieses Jahr wieder höher als in den Vorjahren. Der grösste und wichtigste Kostentreiber ist die stetig steigende Anzahl Schülerinnen und Schüler (kurz: SuS).

Nächstes Jahr werden alle Klassen doppelt geführt. Das braucht mehr Platz, mehr Lehrpersonen und mehr Finanzen. Viel einsparen können wir nicht, der grösste Teil der Ausgaben (83 %) beanspruchen die Besoldungen. Nur bei rund 3.5 % des Aufwands können wir noch etwas korrigieren oder selber bestimmen.

Die steigende Anzahl Schülerinnen und Schüler hat Auswirkungen auf folgende Kosten:

- Zunahme von Schulklassen (+5 Klassen) bedingen mehr Pensen von rund 3 Lehrpersonen mehr
- Computer und Lizenzen
- Schulmaterial (Unterricht, Turnmaterial, Material für Werken, Kochen, etc.)
- Lehrmittel (Bücher, Hefte, etc.)
- Transporte (Bus Beggingen-Schleitheim, Zug oder Bus für Lager oder Ausflüge)
- Kosten für Lager und Ausflüge (Eintritte, Verpflegung, etc.)

Bericht der Rechnungsprüfungskommission, RPK

"Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass das Budget des Zweckverbands Schule Randental finanzrechtlich zulässig, rechnerisch richtig und finanziell angemessen ist. Die finanzpolitische Prüfung des Budgets gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt den Verbandsgemeinden, das Budget 2026 des Zweckverbands Schule Randental entsprechend dem Antrag der Schulbehörde zu genehmigen."

Diskussion

Der **Präsident der Gemeindeversammlung Urs Vogelsanger** gibt das Wort für die Versammlung frei.

Aus der Versammlung werden keine Fragen oder Anträge gestellt.

Der **Präsident der Gemeindeversammlung Urs Vogelsanger** stellt fest, dass die Beratung abgeschlossen ist.

Bemerkungen:

- Die Gemeinde Beggingen wird das Budget 2026 des Zweckverbands Schule Randental an der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2025 abnehmen.

Abstimmung

Der **Präsident der Gemeindeversammlung Urs Vogelsanger** bittet zur Abstimmung:
"Wer dem Antrag der Schulbehörde zustimmen und das Budget 2026 des Zweckverbands Schule Randental genehmigen will, bezeuge das jetzt mit Handerheben."

- **97 JA-Stimmen zum Antrag des Zweckverbands Schule Randental**
- 0 Nein-Stimmen zum Antrag des Zweckverbands Schule Randental

Damit ist das Budget 2026 des Zweckverbands Schule Randental mit 97 Stimmen **genehmigt**.

Traktandum 3 Bericht und Antrag des Gemeinderates über die Abrechnung der Realisierung von Tagesstrukturen in der Villa Aida in der Höhe von CHF 115'885.89 inkl. MWST

Die Stimmberechtigten haben zu diesem Traktandum schriftliche Unterlagen erhalten.

Eintreten auf dieses Geschäft ist unbestritten und wird ohne Wortmeldungen beschlossen.

Jugendreferent Sacha Cerini informiert über die wichtigsten Punkte:

Eine moderne Gemeinde sein, heisst, dass nebst dem Mittagstisch auch weiere Angebote wie Tagesstrukturen nötig sind.

- Die Eröffnung der Tagesstrukturen Fuchsbau fand am 4. August 2025 statt.
- Der Betrieb Fuchsbau hat alle Kontrollen bestanden
- Unerwarteter Autokauf für Malzeitenfahrten war notwendig
- Ressourcenanpassung (viele Babys // Mahlzeiten // Begleitungen zum Chindsgi)
- Gestartet ist der Betrieb mit 17 Kindern
- Aktuelle Belegung: 22 Kinder (20 Kinder aus Schleitheim und 2 aus Beggingen)
- Im Durchschnitt 8 Kinder pro Modul und Tag // 57 Module pro Woche
- Reserviert: 5 Kinder // 15 Module pro Woche

Abrechnung:

• Innenumbau	68'436.20	→	+ 27%	→	Garderobe
• Spielplatz	18'139.05	→	- 40%	→	Eigenleistung
• Mobiliar	20'588.86	→	- 32%	→	Spenden
• Spielsachen	1'533.93	→	- 92%	→	Spenden
• Werbung / Fest	7'187.85	→	+ 100%	→	Nicht sep.
• Total inkl. MWST	115'885.89	→	- 11%		

Aus der Versammlung werden keine weiteren Fragen oder Anträge gestellt.

Der **Präsident der Gemeindeversammlung Urs Vogelsanger** stellt fest: *"Da es aus der Versammlung keine weiteren Fragen oder Anmerkungen mehr gibt, ist die Beratung abgeschlossen und wir kommen somit zur Abstimmung."*

Abstimmung

Der **Präsident der Gemeindeversammlung Urs Vogelsanger** bittet zur Abstimmung: *"Wer dem Antrag des Gemeinderats zustimmen und die Abrechnung der Realisierung von Tagesstrukturen in der Villa Aida in der Höhe von CHF 115'885.89 inkl. MWST genehmigen will, bezeuge dies jetzt mit Handerheben."*

- **91 JA-Stimmen** zu den Anträgen des Gemeinderats/der RPK
- **0 Nein-Stimmen** zu den Anträgen des Gemeinderats/der RPK

Somit haben die Stimmberechtigten den Antrag des Gemeinderats mit 91 Stimmen **genehmigt**.

Traktandum 4 Bericht und Antrag des Gemeinderates zur Genehmigung eines Kredites über CHF 590'000 für den Bau eines Bibliothek-Provisoriums mit Schul-Gruppenräumen und den Umbau und die Umnutzung des freiwerdenden Raums zu Schulraum

Die Stimmberechtigten haben zu diesem Traktandum schriftliche Unterlagen erhalten.

Eintreten auf dieses Geschäft ist unbestritten und wird ohne Wortmeldungen beschlossen.

Schulreferent Sacha Cerini informiert anhand einer Präsentation über die wichtigsten Erkenntnisse, Fakten und Eckdaten zu diesem Projekt:

Schulraumerweiterung:

03/2024 – Raumthema kommt an die Oberfläche

04/2024 – Hochrechnung Schülerinnen und Schüler Entwicklung nächste 5 Jahre

05/2024 – Vorprojekt

06/2024 – Veröffentlichung mögliche Lösungen mit Kosten an Gemeindeversammlung

10/2024 – Gründung Baukommission

12/2024 – Runder Tisch nach Reaktionen aus den Gemeinden

02/2025 – Neuer Ansatz: „Verdaubare Stücke“

04/2025 – Start Zukunftsprojekt „Schule Randental 2035“

06/2025 – Klarheit bezüglich Raumanforderungen 2026/27

08/2025 – Prüfen möglicher Übergangsmöglichkeiten

09/2025 – Entscheid Schulbehörde/Schulleitung und Baukommission für Variante Container

11/2025 – Ausarbeitung Umsetzungskonzept / Umsetzungsplan

- **Phase I – 1 Zimmer (Logopädie/Sozialarbeit) zusätzlich, Bezug August 2025,**
Kosten von rund CHF 40'000.00

- **Phase II Umbau Bibliothek**
Anstelle Bibliothek neu Schulzimmer mit Gruppen- und Nebenräumen, ca. 97 m²

Containeranlage

Lieferant: Containex

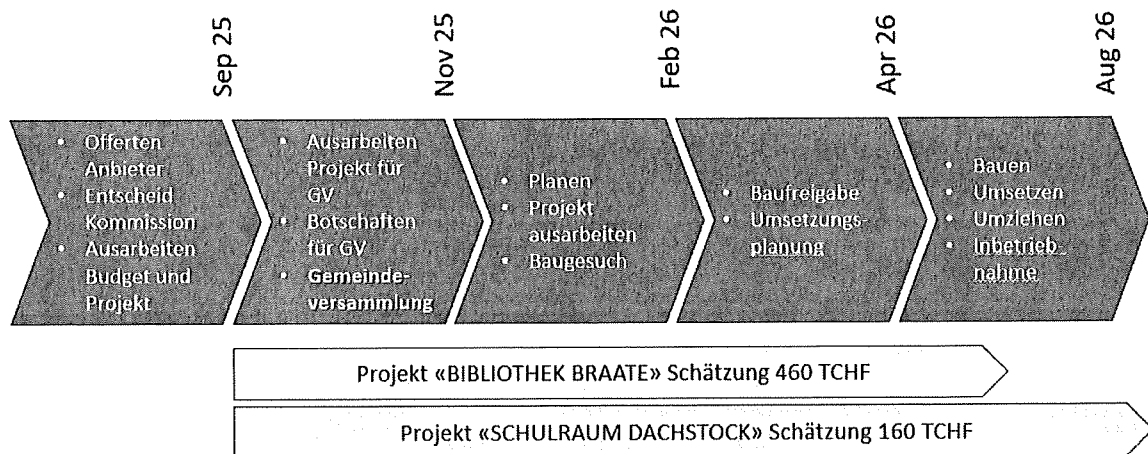
Gebrauchte Anlage mit 14 Containern auf 2 Stockwerken verfügbar

Kosten: CHF 200'000.00 / Rückkauf: CHF 50'000.00

Mit Subventionen für die Containeranlage kann nicht gerechnet werden

- **Phase III Ablösung Container**
Umsetzung August 2030
- Aktuell sinnvollster Lösungsansatz ist Aufstockung des Schulhauses mit gleichzeitiger Sanierung
- in Etappen möglich, flexibel, keine zusätzlichen Flächen
- Kostenschätzung: ca. 5 Mio. CHF

Grobzeitplan Phase II



Diskussion

Der **Präsident der Gemeindeversammlung Urs Vogelsanger** gibt das Wort für die Versammlung frei.

Aus der Versammlung gibt es keine Wortmeldungen.

Der **Präsident der Gemeindeversammlung Urs Vogelsanger** stellt fest, dass die Beratung somit abgeschlossen ist.

Abstimmung

Der **Präsident der Gemeindeversammlung Urs Vogelsanger** bittet zur Abstimmung:

"Wer dem Antrag des Gemeinderats zustimmen und den Kredit über CHF 590'000 für den Bau eines Bibliothek-Provisoriums mit Schul-Gruppenräumen und den Umbau und die Umnutzung des freiverdenden Raums zu Schulraum genehmigen will, bezeuge das jetzt mit Handheben."

- **95 JA-Stimmen** zum Antrag des Gemeinderats
- **0 Nein-Stimmen** zum Antrag des Gemeinderats

Somit sind die Stimmberechtigten dem Antrag des Gemeinderates gefolgt und haben den Kredit von CHF 590'000 mit 95 Stimmen **genehmigt**.

Traktandum 5 Bericht und Antrag des Gemeinderats über die Bauabrechnung für den Ersatz des Grundwasserpumpwerks in Oberwiesen in der Höhe von CHF 1'341'574.45 exkl. MWST

Die Stimmberechtigten haben zu diesem Traktandum schriftliche Unterlagen erhalten.

Eintreten auf dieses Geschäft ist unbestritten und wird ohne Wortmeldungen beschlossen.

Bau-, Werk- und Strassenreferent Samuel Kradolfer erläutert einige spezielle Punkte:

Am 30. November 2022 hat die Gemeindeversammlung dem Baukredit in Höhe von CHF 1'100'000 für den Ersatzbau des Grundwasserpumpwerks Oberwiesen zugestimmt. Dieser Betrag diene als finanzielle Grundlage für die Planung und Umsetzung des Projekts.

Im Verlauf der weiteren Planung und Ausführung des Bauvorhabens ergaben sich jedoch Änderungen am ursprünglichen Projekt sowie neue gesetzliche Vorschriften, die zusätzliche Anforderungen mit sich brachten. Aufgrund dieser Faktoren war es notwendig, den ursprünglich bewilligten Kredit zu erhöhen. Die Krediterhöhung auf CHF 1'500'000 wurde daraufhin an der Gemeindeversammlung vom 29. Nov. 2023 zur Abstimmung vorgelegt und genehmigt.

Dank erfolgreicher Auftragsvergaben und zuverlässiger Unternehmer musste der Baukredit nicht vollständig in Anspruch genommen werden. Die Rechnung konnte mit CHF 1'341'574.45 abgeschlossen werden.

Diskussion

Der **Präsident der Gemeindeversammlung Urs Vogelsanger** gibt das Wort für die Versammlung frei.

Aus der Versammlung gibt es keine Wortmeldungen.

Der **Präsident der Gemeindeversammlung Urs Vogelsanger** stellt fest, dass die Beratung somit abgeschlossen ist.

Abstimmung

Der **Präsident der Gemeindeversammlung Urs Vogelsanger** bittet zur Abstimmung:

"Wer dem Antrag des Gemeinderats zustimmen und die Bauabrechnung für den Ersatz des Grundwasserpumpwerks in Oberwiesen in der Höhe von CHF 1'341'574.45 exkl. MWST genehmigen will, bezeuge dies jetzt mit Handerheben."

- **96 JA-Stimmen** zum Antrag des Gemeinderats
- **0 Nein-Stimmen** zum Antrag des Gemeinderats

Somit sind die Stimmberechtigten dem Antrag des Gemeinderats gefolgt und haben die Bauabrechnung für den Ersatz des Grundwasserpumpwerks Oberwiesen mit 96 Stimmen **genehmigt**.

Traktandum 6 Bericht und Antrag des Gemeinderats über einen Bruttokredit von CHF 215'000 für die Erneuerung der Steuerung und die Auto- mation der Kläranlage ARA

Die Stimmberechtigten haben zu diesem Traktandum schriftliche Unterlagen erhalten.

Eintreten auf dieses Geschäft ist unbestritten und wird ohne Wortmeldungen beschlossen.

Bau-, Werk- und Strassenreferent Samuel Kradolfer erläutert einige spezielle Punkte:

Die Kläranlage in Oberwiesen wurde im Jahr 2005 umfassend umgebaut und saniert, um den aktuellen Anforderungen an eine effiziente und umweltgerechte Abwasserbehandlung gerecht zu werden. Nun steht die Erneuerung der Steuerungs- und Automationssysteme der Kläranlage an, die mittlerweile über zwanzig Jahre alt sind. Die bestehende Steuerung ist veraltet, was dazu führt, dass zahlreiche elektronische Bauteile nicht mehr verfügbar sind und nur noch notdürftig repariert werden können. Dadurch ist der sichere und störungsfreie Betrieb der Kläranlage zunehmend gefährdet. Die Modernisierung der Steuerung ist daher unerlässlich, um den Betrieb der Kläranlage auch in Zukunft zuverlässig sicherzustellen und den hohen Qualitäts- und Sicherheitsstandards gerecht zu werden. Durch diese Erneuerung kann eine nachhaltige und effiziente Abwasserreinigung gewährleistet werden.

Diskussion

Der **Präsident der Gemeindeversammlung Urs Vogelsanger** gibt das Wort für die Versammlung frei.

Aus der Versammlung werden keine Fragen oder Anträge gestellt.

Der **Präsident der Gemeindeversammlung Urs Vogelsanger** stellt fest, dass die Beratung somit abgeschlossen ist.

Abstimmung

Der **Präsident der Gemeindeversammlung Urs Vogelsanger** bittet zur Abstimmung:

"Wer dem Antrag des Gemeinderats zustimmen und den Bruttokredit von CHF 215'000 für die Erneuerung der Steuerung und die Automation der Kläranlage ARA Schleitheim genehmigen will, bezeuge das jetzt mit Handerheben."

- **96 JA-Stimmen zum Antrag des Gemeinderats**
- **0 Nein-Stimmen zum Antrag des Gemeinderats**

Somit sind die Stimmberechtigten dem Antrag des Gemeinderats gefolgt und haben den Bruttokredit mit 96 Stimmen **genehmigt**.

**Traktandum 7 Bericht und Antrag des Gemeinderats
über einen Bruttokredit von CHF 800'000 für
die Instandsetzung der Kanalisation
gem. Erkenntnis aus der Gesamtentwässerungsplanung (GEP)**

Die Stimmberechtigten haben zu diesem Traktandum schriftliche Unterlagen erhalten.

Eintreten auf dieses Geschäft ist unbestritten und wird ohne Wortmeldungen beschlossen.

Bau-, Werk- und Strassenreferent Samuel Kradolfer erläutert einleitend einige spezielle Punkte zu diesem Geschäft:

An der Gemeindeversammlung vom 16.12.2020 wurde der Überarbeitung der Gesamtentwässerungsplanung (GEP) mit Kosten von CHF 150'000 zugestimmt. In diesem Zusammenhang wurde dann die gesamte Gemeindekanalisation mittels Kanal-TV aufgenommen und ihr Zustand beurteilt. Dabei wurden sowohl die Rohre als auch die Schächte des Misch- und Regenabwassersystems beurteilt sowie Empfehlungen und Kosten für Sanierungsmassnahmen abgegeben. Mithilfe dieses Berichts und dem entsprechenden Zustands- und Spülplan kann der nachhaltige Werterhalt der Kanalisation gewährleistet werden.

Insgesamt werden für die Sanierungen in den nächsten zehn Jahren Kosten von rund CHF 800'000 erwartet und der Gemeinderat möchte die Instandstellung der Kanalisation in dieser Zeit Abschnitt um Abschnitt bewerkstelligen. Die Instandsetzung der Kanalisation ist gebührenfinanziert und es hat noch genug im Topf, so dass es kurz- und mittelfristig keine Gebührenerhöhung zur Folge hat.

Diskussion

Der **Präsident der Gemeindeversammlung Urs Vogelsanger** gibt das Wort für die Versammlung frei.

Aus der Versammlung werden keine Fragen oder Anträge gestellt.

Der **Präsident der Gemeindeversammlung Urs Vogelsanger** stellt fest, dass die Beratung somit abgeschlossen ist.

Abstimmung

Der **Präsident der Gemeindeversammlung Urs Vogelsanger** bittet zur Abstimmung:

"Wer dem Antrag des Gemeinderats zustimmen und den Bruttokredit von CHF 800'000 für die Instandsetzung der Kanalisation gemäss Erkenntnis der Gesamtentwässerungsplanung (GEP) genehmigen will, bezeuge das jetzt mit Handerheben."

- **97 JA-Stimmen zum Antrag des Gemeinderats**
- 0 Nein-Stimmen zum Antrag des Gemeinderats

Somit sind die Stimmberechtigten dem Antrag des Gemeinderats gefolgt und haben den Bruttokredit mit 97 Stimmen **genehmigt**.

Traktandum 8 Bericht und Antrag des Gemeinderats über die Gewährung eines Darlehens an den Zweckverband Feuerwehr Randental in der Höhe von CHF 165'000 für einen Atemschutz-Mannschaftstransporter

Die Stimmberechtigten haben zu diesem Traktandum schriftliche Unterlagen erhalten.

Eintreten auf dieses Geschäft ist unbestritten und wird ohne Wortmeldungen beschlossen.

Feuerwehrreferent Sacha Cerini erläutert einige spezielle Punkte zu diesem Geschäft:

Das zu ersetzende Atemschutzfahrzeug wurde vor rund 15 Jahren bereits als Occasionsfahrzeug gekauft und für die Zwecke der Feuerwehr Randental angepasst und umgebaut. Das Fahrzeug ist in die Jahre gekommen. Reparaturen häufen sich, Ersatzteile sind schwierig zu bekommen und der Rost macht der Karosserie zu schaffen. Eine erneute Investition in die Aufrüstung des Fahrzeugs macht keinen Sinn mehr. Die Verbandskommission der Feuerwehr Randental hat deshalb nach sorgfältiger Prüfung der aktuellen Situation und der vorliegenden Abklärungen beschlossen, einen neuen Atemschutz-Mannschaftstransporter zu beschaffen.

Fahrzeug-Highlights:

- 4 x 4 / Automatik
- Anhängelast 2 t / Zuggewicht 7 t / Gesamtgewicht 5.5 t
- Markisen, Beleuchtung und Magnetbänder für Stab
- 230 V Anschluss- und Einspeisesteckdosen
- Hochdach

Material-Highlights

- Überdrucklüfter
- Wärmebildkamera
- Schiebeleiter bis 14 Meter
- Container Führungsunterstützung
- 6 Atemschutzgeräte im Mannschaftsraum + 6 ASG
- Rettungsmaterial, inkl. Atmungsgeräte

Finanzierung

Die Anschaffungskosten für den Atemschutz-Mannschaftstransporter mit entsprechendem Innenausbau und der notwendigen Ausrüstung betragen rund CHF 250'000.

Die kantonale Feuerpolizei beteiligt sich mit 50% an den Kosten, so dass die Investition für die Feuerwehr Randental nach Abrechnung noch 125'000 Franken beträgt. Für die Finanzierung braucht es ein Darlehen der beiden Verbandsgemeinden Beggingen (1/3) und Schleithem (2/3) in Höhe der Bruttosumme von 250'000 Franken.

Diskussion

Der **Präsident der Gemeindeversammlung Urs Vogelsanger** gibt das Wort für die Versammlung frei.

Aus der Versammlung werden keine Fragen oder Anträge gestellt.

Der **Präsident der Gemeindeversammlung Urs Vogelsanger** stellt fest, dass die Beratung somit abgeschlossen ist.

Abstimmung

Der **Präsident der Gemeindeversammlung Urs Vogelsanger** bittet zur Abstimmung:
"Wer dem Antrag des Gemeinderats zustimmen und die Gewährung eines Darlehens an den Zweckverband Feuerwehr Randental in der Höhe von CHF 165'000 für einen Atemschutz-Mannschaftstransporter genehmigen will, bezeuge das jetzt mit Handerheben."

- **93 JA-Stimmen zum Antrag des Gemeinderats**
- 0 Nein-Stimmen zum Antrag des Gemeinderats

Somit haben sind die Stimmberechtigten dem Antrag des Gemeinderats gefolgt und haben das Darlehen an den Zweckverband Feuerwehr Randental mit 93 Stimmen **genehmigt**.

Traktandum 9 Budget 2026 der Einwohnergemeinde Schleithem

Die Stimmberechtigten haben zu diesem Traktandum schriftliche Unterlagen erhalten. Bericht und Antrag des Gemeinderats sowie der Formularsatz zum Budget 2026 bilden einen integrierenden Bestandteil zu diesem Protokoll.

Eintreten auf das Budget 2026 der Einwohnergemeinde Schleithem ist unbestritten und wird stillschweigend beschlossen.

Gemeindepräsident und Finanzreferent Urs Fischer weist darauf hin, dass vorgängig an der Orientierungsversammlung vom 17. November 2025 ausführlich auf das Budget 2026 eingegangen worden ist und die Fragen der Stimmbürger/innen und Parteien beantwortet worden sind.

Das Budget 2026 weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	CHF 18'681'630
	Gesamtertrag	CHF 18'500'513
	Aufwandsüberschuss	CHF -181'117
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben	CHF 4'470'000
	Einnahmen	CHF 92'000
	Nettoinvestitionen	CHF -4'378'000
Spezialfinanzierungen	Wasserversorgung	CHF -20'241
	Abwasserbeseitigung	CHF 24.00
	Abfallbeseitigung	CHF 32'400
	Hofzufahrten	CHF -16'180
Einfacher Gemeindesteuerertrag (100%)		CHF 4'283'478
Steuerfuss natürliche Personen		115 %
Steuerfuss juristische Personen		105 %

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem zweckfreien Eigenkapital entnommen.

Gemeindepräsident und Finanzreferent Urs Fischer führt ausführlich anhand einer Präsentation (Beilage zum Protokoll) durch das Budget 2026 der Einwohnergemeinde Schleithem und geht auf die wichtigsten Punkte und Veränderungen ein.

Das Budget weist ein "moderates" Minus aus. Gründe dafür sind unter anderem, dass die Gemeinde in den vergangenen fünf Jahren um 256 Einwohner gewachsen ist, was sich auch auf die Steuererträge ausgewirkt hat. Zudem zeigen die Bemühungen zur Verbesserung des Ressourcenausgleichs allmählich Wirkung, in dem mehr Geld aus diesem Topf fliesst.

30. Gemeindeversammlung vom 27. November 2025

Die Aufwendungen bei der Bildung stiegen überproportional und auch im Sozialbereich sind die Ausgaben erheblich angestiegen.

Für 2026 und die kommenden Jahre sind einige Investitionen geplant, welche Abschreibungen zur Folge haben. In den Berechnungen wurden alle geplanten Investitionen aufgeführt, auch solche, die noch nicht von der Gemeindeversammlung bewilligt worden sind.

Die Finanzplanung ist ein wichtiges Instrument, damit wir wissen welche Szenarien eintreten könnten. Wir haben mit 1.5 % Wachstum und einem Prozent Teuerung gerechnet. Nach aktuellem Stand können wir uns dies finanziell leisten.

Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Artengliederung Detail			Budget	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
			2025	2026	2027	2028	2029	2030
3300.10	6150-Strassen	Planmässige Abschreibungen Strassen / Verkehrsw ege VV	174'817	171'067	184'643	188'393	192'143	58'603
3300.10	8121-Höfzufahrten	Planmässige Abschreibungen Strassen / Verkehrsw ege VV	70'000	66'000	65'273	65'273	65'273	65'273
3300.20	7410-Gew ässerverb	Planmässige Abschreibungen Wasserbau VV	29'500	48'626	73'234	88'875	125'100	152'217
3300.30	7101-Wasser	Planmässige Abschreibungen übrige Tiefbauten VV	96'000	117'431	137'466	143'875	147'772	122'408
3300.32	7201-Abwasser	Planmässige Abschreibungen übrige Tiefbauten VV spezialfinanz	10'000	17'756	20'033	22'597	25'097	27'661
3300.40	0290-Höfstall	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	6'100	6'029	6'029	6'029	6'029	6'029
3300.40	2170-Schule	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	243'000	253'397	257'797	331'797	331'797	418'234
3300.40	3410-Schw immbad	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	58'000	58'000	58'026	58'026	58'026	58'026
3300.40	3500-Kirche	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	30'000	29'960	29'960	29'960	29'960	0
3300.40	4120-Altersheim	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	344'000	356'000	350'000	730'000	730'000	730'000
3300.50	8200-Wald	Planmässige Abschreibungen Waldungen VV	0	0	6'667	24'524	24'524	24'524
3300.60	3410-Schw immbad	Planmässige Abschreibungen Mobilien VV	20'000	20'867	20'867	20'867	0	0
3300.60	4120-Altersheim	Planmässige Abschreibungen Mobilien VV	51'800	76'000	68'000	68'000	68'000	20'000
Gesamtergebnis			1'133'217	1'221'134	1'277'995	1'788'217	1'803'811	1'682'975
jährliche Aenderung				87'917	56'861	510'222	15'594	-120'836

Gebühren / Taxen finanzierte Bereiche	571'800	633'187	640'772	1'029'746	1'036'142	965'342
jährliche Aenderung		61'387	7'585	388'974	6'396	-70'800
Rest	561'417	587'946	637'223	758'471	767'669	717'633
jährliche Aenderung		26'529	49'277	121'248	9'198	-50'036

Finanzplan 2027-2030

Funktionale Gliederung		Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan	
TCHF		2026	2027	2028	2029	2030	
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'144	1'165	1'186	1'208	1'230	
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	181	185	189	192	196	
2	BILDUNG	3'517	3'578	3'729	3'788	3'935	
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	401	360	363	345	319	
4	GESUNDHEIT	350	414	417	421	425	
5	SOZIALE SICHERHEIT	1'283	1'321	1'360	1'401	1'443	
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	461	483	494	506	381	
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	202	229	256	284	313	
8	VOLKSWIRTSCHAFT	-15	-15	-4	-11	-19	
9	FINANZEN UND STEUERN	-7'345	-7'520	-7'618	-7'719	-7'822	
Gesamtergebnis		Gewinn = -Minus / Verlust = +Plus	181	198	373	416	400

Diskussion

Der **Präsident der Gemeindeversammlung Urs Vogelsanger** gibt das Wort für die Versammlung frei.

Benjamin Gasser erkundigt sich, ob die Schulraumerweiterung in dieser Finanzplanung auch schon berücksichtigt ist.

Gemeindepräsident Urs Fischer antwortet, dass sowohl die Schulraumerweiterung wie auch die Tagesstrukturen in der Finanzplanung miteinberechnet worden sind.

Aus der Versammlung werden keine weiteren Fragen oder Anträge gestellt.

Der **Präsident der Gemeindeversammlung Urs Vogelsanger** verliest das Ergebnis der Rechnungsprüfung:

Prüfungsurteil und Antrag der Rechnungsprüfungskommission (RPK)

"Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass das Budget der Gemeinde Schleithem finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist.

Die finanzpolitische Prüfung des Budgets gibt zu keinen Bemerkungen Anlass. Die Regelungen zum Haushaltsgleichgewicht sind eingehalten.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2026 der Gemeinde Schleithem entsprechend dem Antrag des Gemeinderats zu genehmigen und den Steuerfuss auf 115 % (Vorjahr 115 %) für natürliche Personen und 105 % (Vorjahr 105 %) für juristische Personen festzusetzen."

Der **Präsident der Gemeindeversammlung Urs Vogelsanger** stellt fest:

"Da es aus der Versammlung keine weiteren Fragen oder Anmerkungen mehr gibt, ist die Beratung abgeschlossen und wir kommen somit zur Abstimmung.

Bemerkung: Gemeinderatsmitglieder dürfen am Budgetbeschluss teilnehmen und abstimmen. Die Stimmhaltungspflicht betrifft nur die Abnahme der Jahresrechnung und andere aufsichtsrechtliche Beschlüsse der Gemeindeversammlung über den Gemeinderat oder die Verwaltung. Die Genehmigung des Budgets ist ein planerischer Entscheid, nicht ein aufsichtsrechtlicher Beschluss über vergangenes Verhalten

Abstimmung

"Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

- 1. Das Budget 2026 der Gemeinde Schleithem zu genehmigen;*
- 2. den Steuerfuss für natürliche Personen unverändert auf 115% der einfachen Staatssteuer und für juristische Personen unverändert auf 105% festzusetzen;*
- 3. den Wasserpreis, die Abwasser- und Kehrichtgebühren sowie die Feuerwehrpflichtersatz-Abgabe unverändert zu übernehmen.*

Wer den Anträgen des Gemeinderats zustimmen und das Budget 2026 der Einwohnergemeinde Schleithem mit einem Aufwandüberschuss von CHF 181'117 in der Erfolgsrechnung und mit Nettoinvestitionen in der Investitionsrechnung von CHF 4'378'000 genehmigen will, bezeuge dies jetzt mit Handerheben."

- **97 JA-Stimmen** zu den Anträgen des Gemeinderats
- **0 Nein-Stimmen** zu den Anträgen des Gemeinderats

Somit haben die Stimmberechtigten die Anträge des Gemeinderats und das Budget 2026 der Einwohnergemeinde Schleithem mit 97 Stimmen **genehmigt**.

Traktandum 10 Verschiedenes

Der **Präsident der Gemeindeversammlung Urs Vogelsanger** teilt mit:

"Unter diesem Traktandum möchte der Gemeinderat über die laufenden Geschäfte und aus den verschiedenen Referaten informieren. Ich übergebe das Wort als erstes an Gemeinderätin Corina Hintermeister."

Gemeinderätin Corina Hintermeister, Ressort Soziales & Senioren:

Altersheim: Planung Ersatz-/Neubau 56:

- Wir sind in Bezug auf den Zeitplan auf gutem Weg.
- Die Offerten der Fachplaner wurden nach eingehender Prüfung genehmigt, Grobkonzepte sind/werden erstellt.
- Wir sind aktuell in der Vorprojekt-Phase.

Seniorenkommission

- Erfreulich ist, dass in Schleithem ein grosses Angebot an Aktivitäten für Senioren geboten wird. Im letzten Jahr wurden durch viel Freiwilligenarbeit im Dorf verschiedene Anlässe (Tanzen, Singen, Turnen, Spielenachmittag, Wandern, Führungen, Vorträge, Theater, u.v.m.) durchgeführt.
- Die Seniorenkommission eruiert neue Bedürfnisse, mobilisiert Interessierte, verbindet Akteure und bietet Unterstützung/Vernetzung bei der Umsetzung. Die Informationen werden laufend im Schaukasten beim Restaurant Brauerei bekannt gemacht.
- Aktuell befasst sich die Kommission mit der Thematik „altersfreundliches Wohnen in Schleithem“. Interessierte Personen dürfen sich melden: senioren@schleithem.ch.

Flüchtlings- und Asylwesen

- Der Kanton entscheidet, wo Flüchtlinge wohnen. Die Gemeinden haben keinen Einfluss darauf (Kollektivunterkünfte, Gastfamilien oder vom Kanton angemietete Wohnungen).
- Das kantonale Sozialamt übernimmt die Verantwortung und die Kosten (Unterbringung, Unterstützung, Betreuung) in den ersten 7 Jahren.
- Die Gemeinden bezahlen für Schüler/innen und zusätzliche Kosten in der Schule (DAZ, Klassenassistenten, etc.).
- Asylsuchende, die nach 7 Jahren in der Schweiz, in der Gemeinde bleiben und keiner Arbeit nachgehen, werden vom Sozialamt der Gemeinde unterstützt.
- Verteilung der Flüchtlinge und Asylsuchenden im Kanton Schaffhausen.
- Jede Gemeinde im Kanton hat einen SOLL-Wert. Schleithem hat einen SOLL-Wert von 31 Personen. Wir liegen mit 66% über diesem Soll mit derzeit 54 Personen.
- Kantonales Problem: Es gibt zu wenig Wohnraum für Asylsuchende.
- Der Kanton „muss“ Asylsuchende dort unterbringen, wo es verfügbare Wohnungen gibt.

⇒ Schlussfolgerung

- Es gibt Gemeinden im Kanton, die keinen freien Wohnraum für Asylsuchende und Flüchtlinge bieten.
- Eigentümer von Schleithem vermieten ihre Wohnungen direkt dem Sozialamt Schaffhausen.

⇒ Wie geht es weiter:

- Laut Sozialhilfeverordnung sind Gemeinden im Kanton Schaffhausen, welche die vom Sozialamt festgelegten Zahlen von Personen aus dem Asylwesen nicht aufnehmen, verpflichtet, eine Ersatzabgabe zu leisten.
- Der Gemeinderat setzt sich dafür ein, dass der Verteilschlüssel im Kanton gerechter eingesetzt wird.
- Es haben bereits diverse Besuche in Schleithem, Gespräche und Diskussionen zwischen Sozialreferentin und Asylkoordination stattgefunden.
- Austausch-Gefäss zwischen Asylamt und Gemeinden wurde geschaffen.
- Das Asylamt arbeitet an einer Lösung, wie Gemeinden mit wenig Asylsuchenden in die Pflicht genommen werden kann und Wohnraum gerecht aufgeteilt wird. Die Gemeinde Schleithem unterstützt dieses Vorgehen.

⇒ Fazit

- Herausforderungen in der Verteilung bestehen – Asylsuchende und Flüchtlinge können ihren Wohnort jedoch nicht wählen. Als Schweizer Gemeinden sind wir laut Asylgesetz verpflichtet, soziale Verantwortung zu übernehmen. Viel wichtiger als eine finanzielle Ersatzabgabe ist uns, dass alle Gemeinden im Kanton Schaffhausen an einem Strick ziehen, diese Verantwortung tragen und ihre Pflichten wahrnehmen.

Ressort Bildung, Sicherheit & Jugend:

Schulpräsident Michael Meier informiert als Gastreferent über die Strategieentwicklung der Schule Randental: *"Ich wurde vom Gemeinderat angefragt, ob ich zur Schule Randental auch etwas sagen möchte. Dieser Einladung bin ich natürlich gerne gefolgt, da sonst die Schule meist nur mit den Themen Finanzen, Budget oder Rechnung an einer Gemeindeversammlung vertreten ist oder wie heute mit Schulraumerweiterung, was jedoch wieder indirekt in die Rubrik Finanzen rutscht. In Anbetracht, der späten Stunde fasse ich mich aber kurz.*

Als ich vor knapp einem Jahr das Amt angetreten habe, war meine erste Sitzung nicht eine Schulbehördensitzung, wie man erahnen möchte, sondern eine Einladung zur einer Bausitzung im Januar. Sacha Cerini und Samuel Kradolfer erörterten die Baupläne, welche im Herbst publiziert worden sind. Und etwas ist mir geblieben: Samuel Kradolfer sagte mit erhobenen Finger: "Wir von der Gemeinde bauen, ihr von der Schulbehörde müsst uns sagen, was wir bauen müssen." Ich, frisch im Amt, nickte andächtig und dachte nur, ja diesen Satz habe ich doch im Vorfeld auch schon mal gehört. Ausser mir waren noch 2 Mitglieder der Schulbehörde an dieser Sitzung. Ich fragte dann in die Runde, ob wir denn überhaupt in der Lage seien, die Bedürfnisse zu spezifizieren. Nun ja, wie soll ich sagen, es kam dann nicht gerade ein klares selbstbewusstes "Ja" und somit war für mich klar, was zu tun ist. Und Samuel Kradolfer konnte dem Rookie mal zeigen wo der Hammer hängt. Das war sozusagen der Weckruf ins Amt.

Wenn man in so ein Amt oder in einen neuen Job wechselt, gilt es, sich einen Überblick zu verschaffen und eine Standortbestimmung durchzuführen und dann einen Zielzustand zu definieren. Und der Weg dahin ist die Strategie. Also, wo wollen wir in den nächsten 5-10 Jahren hin und für was soll unsere Schule stehen? Wollen wir eine konservative Schule mit Papier und Bleistift sein oder eine offene digitalisierte, multifunktionelle Schule? Klar, das sind beides extreme Beispiele und meistens funktionieren so krasse Kurzwechsel nicht so reibungslos und schnell. Ich vergleiche die Schule gerne mit einem Kreuzfahrtschiff mit vielen verschiedenen Passagieren darauf (Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen, Schulleitung, Schulbehörde, Erziehungsdepartement, Bund, etc.). Und mit so vielen verschiedenen Personen und Meinungen ist schwierig und aufwendig, einen Kurswechsel zu vollziehen. Denn wenn der Kurswechsel erst einmal eingeleitet ist, geht er auch eine Zeitlang in die gleiche Richtung. Es ist kein agiles Schnellboot. Deswegen tun wir gut daran, behutsame und überlegte Kurswechsel einzuleiten. Oder falls wir keinen grossen Kurswechsel vollziehen können, bauen wir auf dem Schiff nur einen Stock um.

Im Mai 2025 fand deshalb ein Workshop mit allen möglichen Vertretern der Schule statt: Lehrpersonen, Schulleiter und Schulbehörde - alle waren dort und haben mit einer bewussten Methodik ein Zukunftsbild 2035 definiert. Im Rahmen dieses Workshops haben wir einen Straus

an Ideen gehabt und diese dann bewertet nach Wichtigkeit und Dringlichkeit. Wir haben zu 4 Hauptthemen ein Strategieentwicklungsplan ausgearbeitet, an welchem wir jetzt in Arbeitsgruppen die Ausarbeitung gestalten. Und jetzt schliesst sich der Kreis. Sobald diese Themen klar sind, können wir sagen, was die Schule Randental künftig benötigt.

Deswegen sind wir froh über den heutigen Entscheid und ich möchte mich ausdrücklich bei Ihnen bedanken. So können wir, mit der notwendigen Sorgfalt, den Schulraum und die Ausgestaltung planen und die Schulraumerweiterung in die Finanzplanung 2027-2030 des Gemeinderates berücksichtigen.

Was steht nächstes Jahr an? Die Themen gehen nicht aus und der Fokus für 2026 wird auf folgende Themen gerichtet: sich dem das Wachstum zu stellen und Lösungen zu suchen, an der Zukunft der Schule zu arbeiten und einen SL-Wechsel zu initiieren.

Ich danke für das Vertrauen, das Kommittent und Unterstützung für die Schule und das Zuhören. Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Abend."

Gemeinderat Samuel Kradolfer, Ressort Bau, Werke & Strassen

Wasserleitung Hinteregg

Für den Ersatz und die Sanierung der Hauptwasserleitungen wurde an der Gemeindeversammlung vom 30.11.2022 dem Kredit von insgesamt 600'000 Franken zugestimmt. Die Bauarbeiten kommen gut voran. Sowohl die Tiefbauarbeiten für die Sanierung der Wasserleitung wie auch der Ausbau der Leerrohranlage EKS können bis Ende 2025 abgeschlossen werden.

Quellfassungen, weitere Etappe

Im letzten Jahr wurde ein Teil der Quellen und der Quelleitungen erneuert. Diese Sanierung hat ein gutes Ergebnis gebracht. Nun wurde noch die Sanierung der dritten Etappe in Angriff genommen. Bis in ca. 2 Wochen sollten auch diese Arbeiten abgeschlossen werden können.

Restaurant Post

Die Liegenschaft wurde zum Abbruch freigegeben. Die Denkmalpflege hat die ortsbaulichen Schutzziele definiert, welche beim Wiederaufbau berücksichtigt bzw. eingehalten werden müssen. Ein neues Projekt wurde eingereicht. Wir hoffen, dass Anfang nächstes Jahr mit dem Abbruch begonnen werden kann.

Gemeinderat Christian Stamm, Ressort Kultur, Natur & Landwirtschaft

Badi Schlaate

Bestimmt haben Sie das Inserat im Klettgauer gesehen, dass wir eine Bademeisterin oder einen Bademeister suchen. Der bisheriger Bademeister hat gekündigt, deshalb suchen wir für die Saison 2026 eine Nachfolge. Die Pächterin des Kiosks stellt sich weiterhin zur Verfügung. Bei Fragen und Interesse darf man sich gerne bei mir melden oder man kann die Bewerbung direkt an die Gemeindeschreiberin senden.

Gipsstollen.

Seit der Wiedereröffnung durften wir bereits 1'905 Gäste begrüßen. Das Interesse bleibt gross, was auch die zahlreichen Buchungsanfragen zeigen. Auch das Bistro von Katharina wird gut besucht.

Damit wir die vielen Buchungen weiterhin bewältigen können, suchen wir zusätzliche Unterstützung:

- Lokführerinnen und Lokführer
- Guides für Führungen
- Personen für Unterhalt und Technik
- Da Dani Schmid seinen Rücktritt eingereicht hat, suchen wir auch noch eine Präsidentin oder einen Präsidenten für den Verein Gipsstollen.

Für Fragen kann man sich gerne an mich oder an Dani Schmid (aktueller Präsident) wenden. Oder – noch besser – man schaut an einem ersten Sonntag im Monat im Gipsstollen vorbei und spricht direkt mit den zuständigen Personen vor Ort.

Schlagraumversteigerung 2025

Auch dieses Jahr hat unser Förster Christoph Gasser mit seinem Team wieder schöne Schlagräume gefällt. Die Schlagraumversteigerung findet am Donnerstag, 11. Dezember 2025 um 19:00Uhr im Rosstall uf Alpe bei Bruno Härtenstein statt.

Die Schlagraumverzeichnisse sind auf unserer Webseite verfügbar oder können auf der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Gemeindepräsident Urs Fischer, Ressort Präsidium & Finanzen

Geophysikalischer Feldkurs 2025 in Schleitheim / Kartierung von Stollen der Gipsmine:

- Messungen in und über dem Gipsmuseum in Schleitheim vom 2. bis 6. Juni 2025
- Ziel: zerstörungsfreie Detektion bekannter und unbekannter Stollen
- 27 Studierende der ETH Zürich und 5 Helferinnen und Helfer
- Aufenthalt im Alprestaurant Babental

Informationen aus der Gemeinde

- Neben den beiden Gemeindeversammlungen, wird im Februar und September 2026 ausführlich im Klettgauer Bote mit der "Schlaatemer Siite" sowie regelmässig jeden Monat "Aus der Arbeit des Gemeinderats" informiert.
- Alle Neuigkeiten und Informationen werden zudem auf unserer Website veröffentlicht.
- Der Gemeinderat beantwortet das ganze Jahr gerne Anfragen direkt: direkt@schleitheim.ch.
- Auf anonyme Anfragen oder Leserbriefe reagiert der Gemeinderat nicht.

Wortmeldungen und Fragen aus der Versammlung

Aus der Versammlung gibt es keine Fragen oder Wortmeldungen.

Urs Vogelsanger, Präsident der Gemeindeversammlung, bedankt sich bei allen für das zahlreiche Erscheinen und schliesst die Gemeindeversammlung um 21.30 Uhr.

Für das Protokoll:



J. Wanner
Jeannette Wanner, Gemeindeschreiberin